

DIN 14660

ICS 13.220.10; 29.120.50; 29.160.40

Ersatz für
DIN SPEC 14660:2015-12
Siehe Anwendungsbeginn

Feuerwehrwesen –
Personenschutzeinrichtung 230 V/16 A und 400 V/16 A für Einsatzkräfte

Firefighting and fire protection –
Personal protective devices 230 V/16 A and 400 V/16 A for rescue teams

Lutte contre l'incendie –
Dispositifs de protection personnelle 230 V/16 A et 400 V/16 A pour équipes de secours

Gesamtumfang 10 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich dieser Norm ist 2020-12-01.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Allgemeines	5
5 Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 230 V /16 A	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Formen	5
5.3 Ausführung	6
5.4 Maße	6
5.5 Beschriftung	6
6 Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 400 V /16 A	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Ausführung	7
6.3 Maße und Masse	7
6.4 Beschriftung	7
7 Schutzziele	8
7.1 Allgemeines	8
7.2 Fehler im Netz	8
7.2.1 Allgemeines	8
7.2.2 Moderne Nullung (TN-S)	8
7.2.3 Klassische Nullung (TN-C)	8
7.2.4 TT-Netz	8
7.2.5 Fremdstromfehler	9
7.3 Fehler an den angeschlossenen Geräten	9
8 Prüftaste	9
9 Bezeichnung	9
10 Bedienungsanleitung	10

Bilder

Bild 1 — Formen und Maße für Personenschutzeinrichtungen für Einsatzkräfte 230 V /16 A . . .	6
---	----------

Tabellen

Tabelle 1 — Ausführung der Komponenten Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 230 V /16 A	6
Tabelle 2 — Ausführung der Komponenten Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte 400 V /16 A	7
Tabelle 3 — Bezeichnung der Personenschutzeinrichtungen für Einsatzkräfte	9

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA „Elektrische Betriebsmittel“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Auf Grund der Unfallverhütungsvorschriften (GUV-V C53, § 29 — Gefährdung durch elektrischen Strom) ist festgelegt, dass im Feuerwehreinsatz nur solche ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel eingesetzt werden, die entsprechend den zu erwartenden Einsatzbedingungen ausgelegt sind. Nach der Durchführungsanweisung ist diese Forderung erfüllt, wenn die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel den VDE-Bestimmungen über das Errichten von Niederspannungsanlagen bis 1 000 V entsprechen.

Seitens der Hersteller werden Schutzorgane mit unterschiedlichen Leistungsmerkmalen angeboten, die aber teilweise den besonderen Anforderungen des Einsatzes nicht gerecht werden können. Der FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-06-01 AA „Elektrische Betriebsmittel“ entschied deshalb, eine DIN-Norm für eine Personenschutzeinrichtung für Einsatzkräfte zu erstellen. Die DIN-Norm soll die technischen Eckpunkte definieren und die Schutzziele auf Grund denkbarer Einsatzszenarien festlegen.

Änderungen

Gegenüber DIN SPEC 14660:2015-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Dokument wurde in eine Norm mit dem Titel DIN 14660 überführt;
- b) Form II in dieser Norm gestrichen und die Anforderungen für die Formen I und III abgeändert, die Normbezeichnungen wurden geändert;
- c) Begriff „Schutzschalter“ durch den Begriff „Schutzorgan“ ersetzt;
- d) unter 5.2, Tabelle 2, die Anforderungen an die Gehäuse ergänzt;
- e) unter 6.2.4 das „TT-Netz“ ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN SPEC 14660: 2015-12